



### Themen in dieser Ausgabe

Seite	
1	Grußwort von Oberbürgermeister Rolf Schmidt
2	Service und Informationen
3	Buchholz setzt ein Zeichen der Hoffnung, Prämierung „fabulix“ Schülerwettbewerb verschoben
4	Förderprogramme,
5	Beschlüsse Stadtrat, Wesentl. Inhalt des Stadtrates, Kranzniederlegung zum Volkstrauertag, Januarausstellung „Meisterstücke“ verschoben
6	Digitaler Erlebnisweg, Erster „hybrider“ Junger Runder Tisch
7	Ausstellung Tom Koppe in der Stadtbibliothek, Lichteraktion - Spende an Tierheim, Bergmanns advent mit Vorstellung der neuen Krippenwegsfigur
8	Fabmobil zu Gast, Jahreshauptversammlung des Fördervereins Carlfriedrich Claus
9	Service und Informationen, Bildbandveröffentlichung anlässlich 525 Jahre Annaberg
10	Ortsteilreport

### Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

**01.01.1872** Der Emilienberg - Kleinrückerswalder Flur - wird nach Annaberg eingemeindet.

**01.01.1977** Die Großbäckerei in Geyersdorf nimmt ihre Produktion auf. Grundsteinlegung 15.10.1974

**02.01.1892** Paul Schneider in Annaberg geboren, (gestorben 11.08.1975 Annaberg-Buchholz), Schnitzmeister

**03.01.1932** Hochwasser im Landkreis Annaberg, Ursache Wetterumschwung von - 28 °C auf + 6 °C

**21.01.1872** Eröffnung der öffentlichen Bibliothek im Rathaus von Annaberg, gegründet am 31.10.1871

**27.01.1922** Dr. Heinrich Richard Mauke in Buchholz gestorben, (geboren 22.05.1835 Schleiz), Schuldirektor, Chronist, Gründer u. Leiter des Buchholzer Geschichtsvereins

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach 2020 mussten wir erneut ein Jahr erleben, was durch die Corona Pandemie geprägt war. Die Pandemie hat die Welt im Griff, unser Alltag besteht aus Regeln und Abläufen, die wir so nicht kannten oder planen konnten, die wir für undenkbar gehalten haben.

Es gibt niemanden, der nicht betroffen ist - ob durch Verlust oder Krankheit von Angehörigen, durch eigene Krankheit, durch Einschränkungen im Leben, finanziellen und gar existenziellen Bedrohungen. Es ist sicher nicht leicht, in dieser Zeit in politischer Verantwortung zu stehen und Entscheidungen zu treffen. Diese Entscheidungen können auch einmal falsch sein. Noch nie hatten wir eine Situation wie diese. Was wir aber tun müssen und auch jeder Politiker tun muss, ist, sachlich zu analysieren, abzuwägen und gegebenenfalls Entscheidungen korrigieren, wenn es notwendig ist. Das ist zuzugeben schwer, ich glaube aber, unbedingt notwendig. Aktuell sind die Auswirkungen der Corona Pandemie leider auch in der Form zu spüren, dass sich unsere Gesellschaft spaltet. Kontroverse, oftmals nicht objektive Diskussionen werden in allen Bereichen der Gesellschaft bis hinein in Schulen und Familien geführt. Pro und Kontra gab es zu jeder Zeit. Bisher kein Anlass, auszugrenzen oder zu verurteilen. Unterschiedliche Meinungen zwischen den Menschen sind so normal wie es unterschiedliche Menschen gibt. Weil jeder anders ist und anders denkt. Dass unterschiedliche Meinungen nicht mehr erlaubt sind, macht uns das Leben aktuell unnötig schwer. Aber genau das sollten wir wieder lernen: Respekt, Toleranz, Achtung und vor allem Wertschätzung gegenüber unseren Mitmenschen. Deshalb möchte ich Sie an dieser Stelle bitten: Unterstützen Sie sich, halten Sie zusammen und gehen Sie aufeinander zu. Wir dürfen unsere Kraft vor allem jetzt nicht mit Streit und Hass verschwenden.

Unsere Vorfahren haben es uns gelehrt: Die Erzgebirger haben viele schwere Zeiten gemeinsam überstanden. Es ist ihnen gelungen, weil sie zusammenhielten und ihre Kräfte bündelten. Sie standen Seite an Seite und trotzten den widrigsten Umständen. Besonders in der Weihnachtszeit wird unser Zusammenhalt und die stete Hoffnung auf das Licht, welches auf die Dunkelheit folgt, sichtbar. Einst waren es die Bergleute, die monatelang ohne Sonnenlicht bei schwerster Arbeit und unmenschlichen Bedingungen untertage schufteten. Man begann, ihnen Lichter in die Fenster zu stellen, als Zeichen „Wir denken an Euch. Wir warten auf Euch und sind für Euch da!“ Dies gab ihnen Hoffnung und die Kraft, durchzuhalten.

Noch heute erhellen abertausende Lichter die dunkle Jahreszeit im Erzgebirge. Auch jetzt spenden sie Hoffnung und Trost, geben Halt und leuchten den Weg in die helle Jahreszeit.

Unsere Jahrhunderte alten Traditionen, versinnbildlicht durch die Lichter der Schwibbögen, die Engel, Räuchermännchen, Bergmänner und Pyramiden, vereinen uns, zeigen uns, dass wir zusammen halten und vermitteln uns Beständigkeit - auch in stürmischen Zeiten. Wir haben so viel mehr, was uns vereint als was uns trennt - unsere Vergangenheit, unser Streben nach Glück und Gesundheit, unsere Tradi-

tionen und unsere Zukunft in der Heimat. Es ist wichtig, sich darauf zu besinnen. Lassen Sie uns diese Stärke des Zusammenhalts als Fundament für die anstehenden Aufgaben des neuen Jahres nehmen, die ebenso zahlreich wie schwierig werden. Lassen Sie uns aber auch aus den Hoffnungen Kraft schöpfen, die wir alle individuell mit der Zeit und den Möglichkeiten nach Corona verbinden, die wir bis zur Zeit vor Corona noch als Normalität bezeichneten und nach der wir uns alle so zurücksehnen. Auch wenn das Thema Corona allgegenwärtig war und wir erneut einige sehr beliebte Veranstaltungen wie unsere traditionelle KAT und den Annaberger Weihnachtsmarkt absagen mussten, so gab es doch einige schöne Veranstaltungen wie das Europäische Töpferfest oder die Lichternacht, bei denen wir ein paar Stunden unbeschwert sein durften. Auch die traditionellen Neugeborenenempfangs, die im letzten Jahr ausfallen mussten, konnten zum größten Teil nachgeholt werden. Es gibt noch weitere positive Dinge in unserer Stadt, auf die wir in diesem Jahr zurückblicken können: Der Sanierungsfortschritt in verschiedenen Schulen sorgte vor allem bei unseren Schülerinnen und Schülern für Freude, mussten sie doch im letzten Jahr besonders unter den Einschränkungen leiden.

Auch der Revolution Train machte erneut Halt in Annaberg-Buchholz. Durch dieses Projekt kämpfen wir weiter für den Schutz unserer Kinder im Hinblick auf den Missbrauch von Drogen. Auch wenn wir immer wieder mit Herausforderungen durch Verzögerungen aufgrund ungünstiger Witterung sowie Lieferengpässen bei den Baumaßnahmen herausgefordert wurden, so konnten wir doch auch viele große und mehrere Kleinbaustellen abschließen. So zum Beispiel die Buchholzer Straße bis zur Einmündung Johannissgasse, die ein wahres Schmuckstück wird und bereits jetzt unsere Innenstadt enorm aufwertet. Ebenso konnte der Kreuzungsbereich Schlüsselbrücke - Bärensteiner Straße - Straße der Einheit fertiggestellt werden. Gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband und den Stadtwerken wurde auch die koordinierte Baumaßnahme Erbgerichtstraße abgeschlossen. Im Stadtteil Buchholz freut man sich über die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes auf dem Rosenweg. Auch die Stützwand an der Dorfstraße im Ortsteil Cunersdorf wurde instandgesetzt und mit dem Baufortschritt am Nordkopf des Unteren Bahnhofes entstehen die ersten sichtbaren Ergebnisse für unseren Forschungscampus. Des Weiteren konnte das Wohngebiet an der Alten Königswalder Straße im OT Geyersdorf erschlossen werden, wo viele Familien ein neues Zuhause fanden. Auch für nächstes Jahr haben wir uns viel vorgenommen, haben jede Menge Pläne und hoffen sehr, dass wir diese umsetzen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest.

Vor allem aber wünsche ich Ihnen ein glückliches neues Jahr.

Blieben sie gesund!

Ihr  
Rolf Schmidt



## Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425-202, 425-140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum\*:

Di. 9.00 - 18.00 Uhr  
Mo., Mi. 9.00 - 15.00 Uhr  
Do. 9.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete\*:

Di. 9.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr  
Do. 13.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

\* Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung sowie Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises.

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH  
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1  
Tel.: 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23  
Gas: 56 13 33  
Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW  
Rathenastr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-  
und Sehmatal“, Talstraße 55  
09488 Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld  
Tel.: 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,  
Wolkensteiner Straße 25/27  
Tel.: 6770-0, Fax 677-015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum  
Annaberg-Buchholz GmbH  
Wohngebiet Adam Ries 23  
Tel.: 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,  
Chemnitz Str. 15,  
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle Chemnitz:  
Tel.: 0371 488 8200

Notruf Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 0371 19222

Kassenärztl. Bereitschaftsdienst Tel.: 116 117

Tel.-Seelsorge: 08001110111, 08001110222

### Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,  
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: Erzdruck - Vielfalt in Medien  
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/64090; Fax 03733/63400  
E-mail: info@medien-druckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes  
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt

Informationen im redaktionellen Teil:

Stadt Annaberg-Buchholz  
Pressestelle, Annett Flämig  
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz,  
Tel. 03733/425 118, Fax 03733/425 202  
annett.flaemig@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten  
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/608574 Fax: 03722/5992482  
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,  
Tel. 03733/51546, 03733/64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Fotos: A. Flämig, D. Rückschloss, Ortsvorsteher, R. Küttner, Stadt  
Annaberg-Buchholz, A. Löser, D. Knoblauch, L. Gautel

## Service- und Informationsteil

### Schließung des Rathauses vom 20. - 31.12.21 Anliegen können per Email an die Stadtverwaltung gerichtet werden

Vor dem Hintergrund des anhaltend dramatischen Infektionsgeschehens im Erzgebirgskreis und der Notwendigkeit, persönliche Kontakte weiter zu reduzieren, bleibt die Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz vom 20. bis einschließlich 31. Dezember für den Besucherverkehr geschlossen.

Anliegen können auf dem Postweg oder per Email unter [buergerzentrum@annaberg-buchholz.de](mailto:buergerzentrum@annaberg-buchholz.de) an die Stadtverwaltung gerichtet werden. Außerdem sind über die Homepage [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)

unter „Verwaltung online - Amt24“ Formulare und Online-Anträge für verschiedene Leistungen wie zum Beispiel Personenstands-urkunden zu finden.

Ab 3. Januar 2022 sind wieder persönliche Vorsprachen im Bürgerzentrum und in den Fachbereichen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Voraussetzung ist die Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises.

### Bereitschaftsdienst der Tierärzte im Januar 2022

#### 03.01. - 09.01.2022

Großtiere: Frau Hein (TAP Armbrecht)  
Schlettau, Tel. 03733 6797547

Kleintiere: Frau TÄ Susann Ziebold  
Ehrenfriedersdorf, Tel. 037341 574380

#### 10.01. - 16.01.2022

Großtiere: Herr Lindner - Thum  
Tel. 037297 476312, 0162 3794419

Kleintiere: Frau Dr. Sandy Schulz - Gelenau,  
Tel. 0900 1773388, 0174 3160020

#### 17.01. - 23.01.2022

Großtiere/Herr TA Denny Beck - Gelenau,  
Kleintiere: Tel. 0173 9173384

#### 24.01. - 30.01.2022

Großtiere: Frau Bonow (TAP Armbrecht)  
Schlettau, Tel. 03733 6797547

Kleintiere: Zentrum für Kleintiermedizin,  
Annaberg-Buchholz,  
Tel. 03733 66168, 016096246798

#### 31.01. - 06.02.2022

Großtiere: Herr TA Denny Beck - Gelenau,  
Tel. 0173 9173384

Kleintiere: Frau Dr. Sandy Schulz - Gelenau,  
Tel. 0900 1773388, 0174 3160020

### Blutspendetermine Januar 2022

Mo. 24.01.: im Bildungszentrum Adam Ries, Oberer  
Kirchplatz 1, Annaberg-Buchholz (15 Uhr bis 19 Uhr)

Fr. 28.01.: in der Oberschule J.H. Pestalozzi, Schlettauer  
Straße 7, Annaberg-Buchholz (15 Uhr bis 18.30 Uhr)  
Um Terminreservierung unter [www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de)  
<<http://www.drk-blutspende.de>> wird gebeten.

### Stadtrat und Ausschüsse Januar 2022

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, Beginn jeweils ab 18.00 Uhr im Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1  
Achtung: Wegen der Corona-Pandemie gibt es spezielle Regeln für den Zugang zum Sitzungssaal!

04.01.: Verwaltungsausschuss

06.01.: Technischer Ausschuss

11.01.: Ausschuss für Soziales und Kultur

27.01.: Stadtrat

Internet: [www.annaberg-buchholz.de](http://www.annaberg-buchholz.de)

--> Ratsinformationen

Informationen zu geplanten Veranstaltungen, insofern das Infektionsgeschehen diese zulässt, finden Sie unter [www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen](http://www.annaberg-buchholz.de/veranstaltungen) oder scannen Sie einfach den QR-Code ein:



### Weitere Impftermine des mobilen Impf- teams des DRK in Annaberg-Buchholz

Aufgrund der hohen Nachfrage werden weitere Termine zur Corona-Schutzimpfung angeboten, welche jeweils in der Turnhalle an der Talstraße im OT Buchholz stattfinden.

Es werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen (im Rahmen der Abstandszeiten und Zulassungen) durchgeführt. In der Regel stehen Impfstoffe von Biontech/Pfizer, Moderna und von Johnson & Johnson zur Verfügung.

**Mittwoch, den 29. 12. von 15.00 - 20.00 Uhr**  
**Donnerstag, den 30.12. von 9.00 - 15.30 Uhr**

**Bitte nutzen Sie den Parkplatz an der Hutmacher-  
gasse (zwischen Tankstelle und Turnhalle) zum  
Abstellen Ihres Fahrzeuges. Entsprechende  
Schilder zum Parkplatz werden aufgestellt.**

Wer sich impfen lassen möchte, bringt bitte die Chipkarte, den Personalausweis oder Reisepass, sowie - falls vorhanden - das gelbe Impfheft mit. Aufklärungs- und Anamnesebogen gibt es vor Ort. Eine Vorab-Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Termine, die über den genannten Zeitraum hinausgehen, sind täglich aktualisiert und nach Landkreisen sortiert auf der Homepage des DRK Sachsen zu finden. Die Impfaktionen werden vom DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. in Kooperation mit der Stadt Annaberg-Buchholz durchgeführt.

### Testzentren in Annaberg-Buchholz

#### Erzgebirgs-Center

Mo - Fr.: 7:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

E-Mail: [testcenter.erzgebirgs-center@web.de](mailto:testcenter.erzgebirgs-center@web.de)

#### Herzog-Georg-Ring

Mo - Fr.: 7:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 9:00 - 12:00 Uhr

So.: 10:00 - 17:00 Uhr

Feiertag: 12:00 - 15:00 Uhr

Tel.: 0152 55625679

E-Mail: [testcenter.apotheke-im-ec@web.de](mailto:testcenter.apotheke-im-ec@web.de)

#### Erzhammer

Mo - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr

Sa.: 8:00 - 15:00 Uhr

So.: 12:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 0152 58917912

E-Mail: [testcenter.annen-apotheke@web.de](mailto:testcenter.annen-apotheke@web.de)

### Stadt Annaberg-Buchholz

[www.annaberg-buchholz.de/corona](http://www.annaberg-buchholz.de/corona)

### Erzgebirgskreis - Corona

[www.erzgebirgskreis.de/coronavirus](http://www.erzgebirgskreis.de/coronavirus)

### Öffnungszeiten der Testcenter (Weihnachten und Silvester)

#### Erzhammer (Buchholzer Str. 2)

Fr. 24.12.21 + 31.12.21 7 - 13 Uhr

Sa. 25.12.21 + 01.01.22 8 - 11 Uhr

So. 26.12.21 + 02.01.22 12 - 18 Uhr

#### Herzog-Georg-Ring 47 (ehemals Sparkassenfiliale)

Fr. 24.12.21 + 31.12.21 7 - 13 Uhr

Sa. 25.12.21 + 01.01.22 8 - 11 Uhr

So. 26.12.21 + 02.01.22 10 - 17 Uhr

#### Testcenter im Erzgebirgs-Center

(direkt neben Reisebüro)

Fr. 24.12.21 + 31.12.21 7 - 13 Uhr

Sa. 25.12.21 + 01.01.22 geschlossen

So. 26.12.21 + 02.01.22 geschlossen

### Fernseh-Gottesdienste im erzTV

immer sonntags 10:00 und 18:30 Uhr von und mit  
Gemeinden des mittleren Erzgebirges sowie unter  
[www.cvjm-lichtblick.de](http://www.cvjm-lichtblick.de)

## Buchholz setzt ein Zeichen der Hoffnung Größter Lichterbogen der Region strahlt von der Halde 116



Namen der Beteiligten auf dem Gruppenfoto v.l.n.r.: André Müller, Thomas Höber, Holm Liebig, Jens Häßler, Steffen Mitte, Jürgen Kraatz, Jens Iser, René Meiner, René Bach, Jörg Heinicke, Falk Lorenz, Jens Löttsch, Heiko Reim | Foto: Pfad-Finder Buchholz, privat



Da man sich aufgrund der drastisch verschärften pandemischen Lage gezwungen sah, in diesem Jahr erneut den beliebten Buchholzer Weihnachtsmarkt abzusagen, setzt man im Stadtteil Buchholz nun ein Zeichen der Hoffnung.

„Unsere soziale Verantwortung und die auferlegten Regularien erlauben es uns nicht, eine unbeschwerte Veranstaltung zu organisieren. Um aber ein Zeichen der Hoffnung zu setzen, errichten wir gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Buchholz, der Bürgerinitiative „Pro Buchholz“ und den Pfad-Findern einen

großen Lichterbogen am Fuße der Halde des Schachts 116. Er soll als größter Lichterbogen der Region unterhalb des Weihnachtsbaums weit ins Land hinaus Zuversicht und Hoffnung auf bessere Zeiten ausstrahlen. Der sage und schreibe ca. 40 Meter breite Lichterbogen signalisiert zudem den uneingeschränkten Zusammenhalt der Buchholzer Vereine und Organisationen. In den vergangenen Jahren ist hier etwas gewachsen, was seinesgleichen sucht. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen wurden bereits gemeinsam geplant und

durchgeführt. Dabei begegnet man sich stets auf Augenhöhe, unterstützt sich nach ganzen Kräften und respektiert jedwede Meinung. Das Licht des Bogens steht für den Zusammenhalt in guten und in schlechten Zeiten. Durch seine weitläufige Sichtbarkeit soll der Gedanke weitergetragen werden und zu einem besseren Miteinander beitragen.“, so Jens Löttsch von den Buchholzer Pfad-Findern.

## Prämierung des „fabulix“ Schülerwettbewerbs verschoben

Aufgrund der internationalen Bedeutung des Kulturgutes sowie der sehr guten Resonanz in den Vorjahren und der vielfältigen Ideen von Kindern und Jugendlichen wurde auch zur dritten Auflage von „fabulix“ ein Schülerwettbewerb mit attraktiven Preisen ausgelobt. Zwar musste das 3. Internationale Märchenfilmfestival Ende Mai abgesagt werden, dennoch hielt man am beliebten Schülerwettbewerb fest.

Ausgetragen in zwei Alterskategorien regte er dazu an, Märchen anderer Länder und Kulturen kennenzulernen. Teilnahmeberechtigt waren Schüler\*innen der Klassenstufen 1 bis 4 (Kategorie 1) sowie 5 bis 8 (Kategorie 2) aus Schulen und Horteinrichtungen im Erzgebirgskreis, ganz gleich, von welchem Träger sie betrieben werden. Die Teams mussten dabei je Kategorie aus mindestens zwei oder vier Teilnehmer\*innen bestehen. Der kreative Wettbewerb beinhaltete in der Kategorie 1 die Gestaltung eigener Kostüme und in der Kategorie 2 die Weiterentwicklung eines klassischen Märchentextes zu einem Drehbuch.

Neu war in diesem Jahr, dass die Wettbewerbsteilnehmer\*innen zur erfolgreichen Umsetzung ihres Beitrages digitale Unterstützung, u. a. von der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz, dem Kunstkindergarten Annaberg-Buchholz e.V.



sowie dem Kinder- und Jugendtheater Burattino, erhielten.

Die Abgabefrist der Werke für den Schülerwettbewerb wurde vom 30. Juni auf den 08. November verlängert. Die ersten eingereichten Arbeiten konnten bereits über den Sommer im Treppenhaus des Kulturzentrums Erzhammer bewundert werden. Alle Einreichungen zum ersten Abgabetermin erhalten einen gesonderten Preis für schnelle Märchenhelden. Die Prämierung der Arbeiten war für den Nikolaustag, am 06. Dezember geplant.

Wundervolle kreative Beiträge, überraschende Märchen und originelle Umsetzungen in beiden Wettbewerbskategorien wurden einge-

reich und machten es den Juror\*innen wirklich schwer. Zwar haben die Jurys getagt und die besten Beiträge des diesjährigen fabulix Schulwettbewerbs festgelegt, dennoch konnte unter den aktuellen Auflagen keine Live Prämierung der Gewinner mit BEN, dem beliebten Kika Moderator und Musiker, am 06. Dezember stattfinden.

Die Verkündung der Sieger\*innen bleibt daher vorerst spannend, da auf Grund der derzeitigen Situation die offizielle Prämierung des fabulix Schulwettbewerbs verschoben werden muss.

Um den Schülerinnen und Schülern und auch den betreuenden Lehrkräften sowie Erzieher\*innen Danke zu sagen für ihre Leistung und diese angemessen zu honorieren, haben sich die Organisator\*innen bewusst gegen ein rein digitales Format und Bekanntgabe der Sieger\*innen und Übergabe der Preise entschieden.

Die Veranstaltung soll ein märchenhaftes Erlebnis sein und nicht nur als Videoformat am Bildschirm gesehen werden.

Daher wird um Geduld und Verständnis gebeten, dass die Bekanntgabe der Gewinner\*innen zu einem späteren Termin erfolgen wird. Sobald es die gesetzlichen Bestimmungen möglich machen, wird der neue Termin bekannt gegeben.

## Deutsch - Tschechisches Förderprogramm „Nutzung moderner interaktiver Technologien zum Schutz, zur Bewahrung und zur Bewerbung des Natur- und Kulturerbes“

Durch das Förderprogramm Interreg Va, Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen - Tschechische Republik 2014-2020 wurde es möglich, das grenzübergreifende Projekt „Nutzung moderner interaktiver Technologien zum Schutz, zur Bewahrung und zur Bewerbung des Natur- und Kulturerbes“ im Zeitraum von Mai 2016 bis September 2021 umzusetzen. Teilnehmer dieses Projektes waren bzw. sind die Stadt Ostrov als Leadpartner, die Stadt Boží Dar auf tschechischer und die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz auf deutscher Seite des Erzgebirges. Ziel des Projekts war die gemeinsame Bewerbung des Kulturerbes und der touristischen Highlights auf einer gemeinsamen Website (dem

„Infokiosk“), welche Einheimische als auch Touristen informieren soll und so eine gemeinsame Vermarktung tschechischer und deutscher Angebote in der Grenzregion ermöglicht, um so langfristig das Interesse an der gemeinsamen Region voranzutreiben. Die dafür eigens erstellte Software dient zur Verknüpfung von Daten, wie bspw. Veranstaltungen, Öffnungszeiten und Ausflugsziele der beteiligten Kommunen. Somit werden Synergieeffekte generiert und gemeinsame Ressourcen genutzt. Zusätzlich zur gemeinsamen Software sind ebenfalls Touristenlandkarten entstanden, die in den Stadtverwaltungen und Tourist-Informationen ausliegen, um so Touristen, Wanderer, Radfahrer und Besucher schnell und übersichtlich

über Angebote dies und jenseits der Grenze zu informieren. Des Weiteren wurde ein Imagefilm erstellt, der die touristischen Highlights der Region unterstreicht und Besucher für die Region interessieren soll. Das Projekt hat wesentlich dazu beigetragen, die kommunale Zusammenarbeit im Bereich Marketing bzw. Vermarktung voranzutreiben sowie digitale Angebote zu vertiefen. Insbesondere der Austausch sowie Kontakt zwischen den Kommunen wurde ausgebaut und so auf ein neues Niveau gehoben.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, L'evropská unie, L'evropský fond pro regionální rozvoj.



## Projekt „Offene und moderne Verwaltungen“ konnte mithilfe des Förderprogramms Interreg Va, Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen - Tschechische Republik 2014-2020 erfolgreich umgesetzt werden.

Im Oktober konnte das grenzüberschreitende Projekt „Offene und moderne Verwaltungen“ zwischen Annaberg-Buchholz und Chomutov abgeschlossen werden. Ziel des Projektes war einerseits die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltungen, andererseits die Verstärkung der Zusammenarbeit. Das Projekt wurde im Zeitraum vom 13. April 2017 bis 31. Oktober 2021 realisiert. Dabei stand ein Gesamtbudget von 396.060,- € zur Verfügung.

Während des Projektes wurde an der Verbesserung der Abläufe in den Verwaltungen und der Optimierung der Dienstleistungen für Bürger und Unternehmen gearbeitet. Ein weiterer wichtiger Bestandteil war der Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten, um so den Anforderungen einer offenen und modernen Verwaltung gerecht zu werden. Dabei standen Seminare für Verwaltungsmitarbeiter, thematische Workshops sowie Informations- und Bildungstouren auf dem Programm. Im Rahmen des Projekts wurde auch in technische Ausstattung auf beiden Seiten investiert, z. B. in Bildschirme sowie Videotechnik. So konnte man in Zeiten von Kontaktbeschränkungen problemlos via online-Meetings kommunizieren. Im Rahmen einer gemeinsamen Überprüfung von Prozessen entstand darüber hinaus eine ausführliche Dokumentation, um Vergleiche zu ermöglichen. Konkret wurden die Prozesse bei diesen

Audits von Grund auf dargestellt sowie die gesetzlichen Grundlagen verglichen. Die Erkenntnisse dazu wurden in einem Handbuch niedergeschrieben, welches unter Federführung von Annaberg-Buchholz mit Hilfe Chomutovs entstand. Außerdem wurde ein Imagefilm zum Projekt produziert.

Des Weiteren initiierte das Projekt in Annaberg-Buchholz die Etablierung eines eigenen Prozessmanagements. Verwaltungsmitarbeiter wurden als Prozessmanager geschult und Projektstrukturen neu geschaffen. So gibt es beispielsweise aus jedem Fachbereich einen Digitallotsen, der als Teil des Projektteams die Digitalisierung seines Bereichs mit begleitet. Die Partnerstadt Chomutov stand der Annaberg-Buchholzer Stadtverwaltung dabei beratend zur Seite, da man dort im Bereich der Digitalisierung bereits über langjährige Erfahrung verfügt. Da insbesondere der Kommunikation über Ländergrenzen hinweg in einer global vernetzten Welt immer höhere Bedeutung zukommt, gehörten auch Tschechisch Kurse zum Programm. Vor allem in unserer Grenzregion ist es von Vorteil, die Sprache des Nachbarlandes zu erlernen. Vor diesem Hintergrund absolvierten 17 Mitarbeiter aus allen Fachbereichen der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz von Oktober 2018 bis Ende März 2019 einen Tschechisch-Grundkurs. In 15 Einheiten á 1,5 Stunden lernten sie wichtige

Begriffe, Vokabeln und Sätze. Themen waren u. a. die Kommunikation im Alltag sowie in der Verwaltung. Sieben Mitarbeiter\*innen nahmen im Anschluss an einem weiterführenden Kurs teil. Ziel der Kurse war es, sich im normalen Umgang mit tschechischen Bürgern, aber auch in Gesprächen mit der Verwaltung der Partnerstadt Chomutov besser verständigen zu können.

Durch „Offene und moderne Verwaltungen“ hat man sich zugleich auch auf zwischenmenschlicher Ebene angenähert, wodurch sogar Freundschaften zwischen den Partnern des Projektes entstanden. Ein lebendiger Austausch unter den Teilnehmer\*innen sorgte dafür, sich gegenseitig besser kennen und verstehen zu lernen.

Den Abschluss des Projektes bildete ein gemeinsames Teamcoaching am 05. Oktober in Annaberg-Buchholz sowie am 20. und 21. Oktober in Chomutov. Hierbei wurden vergangene Projekte ausgewertet und mögliche Projektideen für die kommende Förderperiode gesammelt. Einer weiteren Zusammenarbeit blicken die tschechischen als auch deutschen Kollegen mit Freude entgegen.



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, L'evropská unie, L'evropský fond pro regionální rozvoj.



## Investitionen in städtische Infrastruktur: Förderung durch den Freistaat Sachsen



Im Rahmen des Förderprogramms VwV Invest Kraft - „Brücken in die Zukunft“ - Budget „Sachsen“ konnten in den letzten beiden Jahren mehrere Vorhaben in unserer Stadt realisiert werden. Schulen und Vereine freuen sich gleichermaßen über die Sanierung der Sport – und Mehrzweckhalle Silberlandhalle an der Talstraße. Neben der Erneuerung des Bodenbelags im Foyer und auf den Tribünen wurden unter anderem im Untergeschoß

zusätzlich zwei Umkleieräume geschaffen und die Sicherheitsbeleuchtung auf LED umgerüstet. Im Außenbereich sind Sanierungsmaßnahmen an der Parkplatzfläche vorgenommen worden. Hier erfolgten zum Beispiel eine Rissanierung des Asphalttes, Erneuerung von Straßeneinläufen und der Parkplatzmarkierung. Hier flossen 447.000 € in die Sanierung. Unterstützt wurde das Projekt durch Fördermittel in Höhe von 335.250 € des Freistaates Sachsen. Die moderne 3-Felder Sporthalle ist insbesondere für sämtliche Ballsportarten geeignet. Normengerechte Spielfeldgrößen und beste Rahmenbedingungen ermöglichen Wettkämpfe im regionalen und überregionalen Bereich.

In der Kita „Mäuseburg“ freute man sich in diesem Jahr über die Installation einer Sonnenschutzanlage, über die Anschaffung eines Sonnensegels sowie eines Spielgerätes. Nun können die Jüngsten auch bei heißen Temperaturen und Sonnenschein im Freien unter der Anlage spielen. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betragen 50.000 €, wovon 37.500 € vom Freistaat Sachsen beigesteuert wurden.

Um in der Grundschule Kleinrückerswalde auch sehbehinderte Kinder aufnehmen und unterrichten zu können, wurden im letzten Jahr Anpassungen der baulichen und räumlichen Bedingungen notwendig. Es wurden beispielsweise taktile Hinweise an Handläufen, Stufenmarkierungen sowie Stockwerks- und Treppenhausinformationen angebracht. Ebenso ist erforderliche investive Ausstattung wie z.B. Punktschriftmaschinen, Punktschriftdrucker sowie PCs mit Braillesoftware angeschafft worden. Die Kosten für diese betragen 45.023,33 €. Fördermittel in Höhe von 34.561,82 € wurde vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt.



Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

## Investition in städtische Infrastruktur: Förderung durch Bund und Freistaat Sachsen

In der Kita „Pöhlbergzwerge“ kann man entspannt dem bevorstehenden Winter entgegenblicken. Durch das Förderprogramm VwV InvestKraft - „Brücken in die Zukunft“ - Budget „Bund“ wurde der Austausch des Heizkessels in der Kita ermöglicht. Die Gesamtkosten des Vorhabens beliefen sich auf 20.000 €, davon 15.000 € an Fördermitteln.



Wir fördern kommunale Investitionen



Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

## 25. Sitzung des Stadtrates - Beschlussfassung im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens nach § 39, Abs. 1, Satz 2 SächsGemO öffentlich

### Beschluss-Nr.: 0414/21/07-StR/25/21

Die Stadt Annaberg-Buchholz verkauft an Herrn Andreas Hähnel, wohnhaft Dorotheenstraße 4 in 09456 Annaberg-Buchholz, OT Cunersdorf eine Teilfläche des Flurstücks 206 b der Gemarkung Cunersdorf mit einer Fläche von ca. 120 m<sup>2</sup> zu folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis beträgt vorläufig 3.000 €.
2. Die Vermessungskosten zur Ausgliederung der Erwerbsfläche übernimmt der Erwerber. Mehr – oder Minderflächen sind mit 25,00 € / m<sup>2</sup> auszugleichen.
3. Der Erwerber übernimmt den auf der Erwerbsfläche bestehenden Pachtvertrag zu einem Kleingarten mit einer Pachtfläche von ca. 110 m<sup>2</sup> nach Schuldrechtsanpassungsgesetz.

**Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0427/21/07-StR/25/21

1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2014 einschließlich aller notwendigen Jahresabschlussbuchungen sowie des Anhangs mit allen Anlagen und Rechenschaftsbericht gemäß § 88 i. V. m. § 88 c der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. März 2018 nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit einer Bilanzsumme von 205.303.640,33 € einem Anlagevermögen von 184.519.541,25 € einem Umlaufvermögen von 20.762.587,46 € - bei einem Bestand an liquiden Mitteln von 12.067.885,68 €

Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 21.511,62 €  
einer Kapitalposition von 123.790.523,52 €  
- bei einem Basiskapital von 116.505.726,58 €  
Passiven Sonderposten von 55.208.108,44 €  
Rückstellungen von 2.670.044,44 €  
Verbindlichkeiten von 23.581.833,14 €  
Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 53.130,79 € fest.

2. Der Stadtrat nimmt den Bericht der Falk Slomiany & Koll. GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Jahnsdorf, vom 11.10.2021 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zur Kenntnis.

**Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0429/21/07-StR/25/21

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt die Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in Höhe von 70.000 € für das Ausgleichsjahr 2021 für Instandhaltungsmaßnahmen an den städtischen Grund- und Oberschulen. **Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0434/21/07-StR/25/21

Der Zuschlag für das Bauvorhaben: Grundhafter Ausbau Alte Poststraße und Umfeld, 1.BA wird vorbehaltlich der Beanstandungsfrist gemäß § 8 Abs. 1 SächsVergabeG auf nachfolgendes Angebot erteilt:  
STRABAG AG Dir. Sachsen/Thüringen  
Bereich Ostsachsen

Zöblitzer Str. 26, 09526 Olbernhau  
geprüftes Auftragsbrutto: 1.933.497,35 €  
(Angebot vom 01.11.2021)

**Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Beschluss-Nr.: 0439/21/07-StR/25/21

Der Zuschlag für: SRCC Bahncampus Unterer Bahnhof Annaberg-Buchholz Umbau nördlicher Kopfbau des ehemaligen Bahnhofsgebäudes zu einem Verwaltungsgebäude – Los 30a Dachdeckungsarbeiten (Neuvergabe) wird auf nachfolgendes Angebot erteilt:

Dachdeckerei Müller  
Bodelschwinghstr. 12, 09456 Annaberg-Buchholz  
geprüftes Auftragsbrutto: 72.782,78 €  
(Angebot vom 20.11.2021)

Der Stadtratsbeschluss 0392/21/07-StR/22/21 vom 26.08.2021 zur Erteilung des Zuschlags für die Dachdeckungsarbeiten an die Firma EFA GmbH ist aufzuheben.

**Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.**

### Jahresabschluss 2014 der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2014 gemäß § 88 i. V. m. § 88c SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.3.2018 – öff. Auslegung

Der Jahresabschluss 2014 der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2014 liegt ab 03.01.2022 einschließlich Anhang sowie mit allen Anlagen und dem Rechenschaftsbericht in der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1, Fachbereich Kämmerei, Zimmer 0.09 während der Sprechzeiten zur Einsicht aus.

## Beschlüsse des Stadtrates – wesentlicher Inhalt

### Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 206 b der Gemarkung Cunersdorf von ca. 120 m<sup>2</sup>

Herr Hähnel ist Eigentümer des Flurstücks 198 der Gemarkung Cunersdorf. Die Erwerbsfläche grenzt unmittelbar an sein Wohneigentum an und wird als rückwärtige Zufahrt auf sein Grundstück genutzt. Um diese Zufahrt auf Dauer zu sichern, stellte Herr Hähnel einen Kaufantrag zum Erwerb dieser Fläche. Die Verpflichtung zur Übernahme des auf der Erwerbsfläche bestehenden Pachtvertrages mit einer Pachtfläche von ca. 110 m<sup>2</sup> liegt seitens des Erwerbers schriftlich vor. Die Pacht beträgt jährlich 66,00 €. Der Kaufpreis gestaltet sich auf der Grundlage der Bodenrichtwertkarte des Gutachterausschusses des Landkreises nach Bauland und beträgt 25,00 € / m<sup>2</sup>. Die Vermessungskosten zur Ausgliederung der Erwerbsfläche trägt der Erwerber. Mehr- oder Minderflächen sind mit 25,00 € / m<sup>2</sup> auszugleichen. Der Abgang im Buchwert beträgt: vorläufig 96,00 € für Grund- und Boden sowie Aufwuchs ANL: 100052. Der Kaufpreis beträgt: vorläufig 3.000,00 €, daraus resultierend ergibt sich ein Ertrag von 2.904,00 €

### Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz zum 31.12.2014

Gemäß § 88 i.V.m. § 88c der SächsGemO ist der Jahresabschluss vom Stadtrat in öffentlicher Sitzung zu beraten und festzustellen. Der Jahresabschluss ist im Ratsinformationssystem in elektronischer Form abrufbar.

### Mittelverwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2021

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz beschließt die Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in Höhe von 70.000 € für das

Ausgleichsjahr 2021 für Instandhaltungsmaßnahmen an den städtischen Grund- und Oberschulen.

### Vergabeverfahren Grundhafter Ausbau Alte Poststraße und Umfeld, 1. BA

Bei der ausgeschriebenen Bauleistung handelt es sich um eine koordinierte Baumaßnahme. Die Bauteile 1 Straßenbau und 2 Straßenbeleuchtung werden durch die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz beauftragt. Die Beauftragung der Leistungen für das Bauteil 3 Mischwasserkanal erfolgt durch den Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- & Sehmatal“. Die Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“ ist Auftraggeber für das Bauteil 4 Trinkwasserleitung. Die Beauftragung der Bauteile 5 Stromnetz und 6 Datennetz erfolgt durch die Stadtwerke. Die Kosten für die allgemeinen Leistungen werden anteilig von allen Auftraggebern getragen.

### Vergabeverfahren SRCC Unterer Bahnhof - 1. BA Nördlicher Kopfbau - Los 30a Dachdeckungsarbeiten (Neuvergabe)

Der Zuschlag für die Dachdeckerleistungen wurde bereits am 26.08.2021 per Stadtratsbeschluss an die Firma EFA GmbH erteilt. Da die Firma wiederholt trotz mehrfacher Fristsetzung in Verzug geraten ist, wurde der Vertrag zum 10.11.2021 gekündigt. Der Stadtratsbeschluss Nr.: 0392/21/07-StR/22/21 ist daher aufzuheben.

Aufgrund des bevorstehenden Winters ist eine Dacheindeckung dringend erforderlich, um Schäden am Bauwerk zu vermeiden. Da die Stadt als Auftraggeber unverschuldet in diese Lage geraten ist, ist der Ausnahmetatbestand für eine Freihändige Vergabe gem. § 3a Abs. 3 Nr. 2 VOB/A wegen Dringlichkeit gegeben.

## Januarausstellung „Meisterstücke“ im Kulturzentrum Erzhammer

### Erneute Terminverschiebung notwendig!

Die große Januarausstellung „Meisterwerke – Tradition in Perfektion“ im Kulturzentrum Erzhammer muss erneut aufgrund der pandemischen Notlage in Sachsen verschoben werden. Sie wird nun vom 15. Januar bis 05. Februar 2023 geplant.

## Kranzniederlegung zum Volkstrauertag durch Stadtverwaltung und Pfadfinder Buchholz



Am Vorabend des Volkstrauertages legten die Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz sowie die Pfadfinder Buchholz jeweils einen Kranz am „Löwen“ im Stadtteil Buchholz nieder. Gedacht wurde all jener Opfer, die vom Krieg und dessen Folgen betroffen waren; die wegen ihrer Antikriegshaltung und ihrer Zugehörigkeit zu anderen Völkern verfolgt und getötet wurden sowie an Menschen, die an den Fronten starben oder infolge des Krieges ihre Heimat verloren.

Am Buchholzer Löwen erinnert seit vielen Jahren eine Gedenktafel an das Leid der Verfolgten, Vertriebenen und Kriegstoten.

## Digitaler Erlebnispfad veröffentlicht: „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“

Mit neugierig frechem Blick schaut er drein. Sein Name scheint recht ungewöhnlich - Tatock. Er ist ein kleines wissbegieriges Bergmännlein, der sich tief im Gebirge in jedem Gang und jedem Stolln bestens auskennt. Mit einem geheimnisvollen Brief von Großvater Tockbrockvonkrock beginnt sein spannendes Abenteuer über Tage entlang der Silberstraße. Tatock besucht Städte und Orte im Erzgebirge und muss allerlei Rätsel lösen, um den Schatz des Großvaters zu finden.



Der digitale Erlebnispfad „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“ lädt ein, die außergewöhnlichen Geschichten des

UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zu erkunden, die malerischen Bergstädte zu entdecken und den lebendigen Traditionen der Region nahe zu kommen.

Im Rahmen des Projekts „Touristische Inwertsetzung UNESCO-Welterbe“ und in enger Zusammenarbeit mit den Bergstädten wurde der virtuelle Erlebnis-Guide erarbeitet, der sich am Verlauf der Ferienstraße „Silberstraße“ orientiert. Umgesetzt wird der Guide von der Firma ThinkPott GmbH, einem Partnerunternehmen der Firma Locandy. Locandy ist ein erfolgreicher Anbieter für interaktive Multimedia-Guides. Die Illustratorin Sylvia Graupner aus Annaberg-Buchholz und Sprecher aus dem Erzgebirge haben den kleinen Tatock zum Leben erweckt.

Gäste können das Welterbe auf individuelle Weise und unabhängig von Öffnungszeiten



entdecken und dabei ganz persönliche Erlebnisse kreieren. Zusätzlich soll es insbesondere Familien und Kinder ansprechen und zur Wissensvermittlung und Unterhaltung dienen.

In diesem Jahr wurden die digitalen Erlebnispfade rund um die Haupterzählstandorte Schneeberg und Annaberg-Buchholz umgesetzt und veröffentlicht. Im nächsten Jahr folgen dann die Städte Marienberg und Freiberg.

Die Geschichten rund um Tatocks Reise können bei Besuchen der einzelnen Standorte auf der Locandy-App angehört werden. Die App ist kostenfrei im App Store oder Google Play für iOS und Android verfügbar. Ein erstes Hörerlebnis gibt es auf der Website des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. unter [www.erdgebirge-tourismus.de/tatock](http://www.erdgebirge-tourismus.de/tatock)

Pünktlich zu Beginn der Adventszeit beginnt auch für Tatock eine ganz besonders aufregende Zeit. Er erlebt auch diese zum ersten Mal über Tage und stellt dabei viele Fragen: Was hat es mit dem Licht auf sich? Was mit den hölzernen Figuren? Was mit der Musik über und unter Tage? Und warum zieht so ein feiner Duft durch die Orte im Erzgebirge?

All diesen Fragen geht Tatock in insgesamt vier

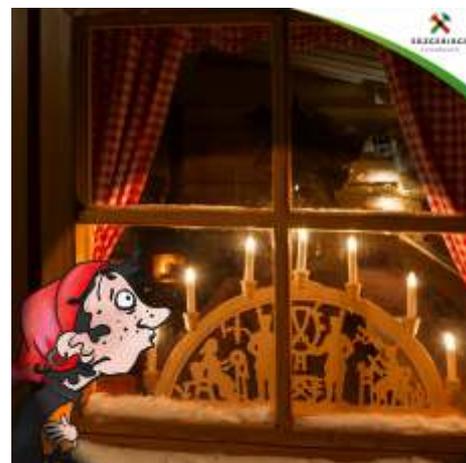
Adventsgeschichten nach. Sie werden jeweils jeden Freitag vor den Adventswochenenden auf der Website des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. [www.erdgebirge-tourismus.de/tatock](http://www.erdgebirge-tourismus.de/tatock) und den Social-Media-Kanälen veröffentlicht und bringen Zuversicht und Hoffnung in diese für alle herausfordernden Zeiten.

### Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.  
Projektmanagement Bergstädte & Kulturschätze, Welterbe, Daniela Mynett  
Adam-Ries-Straße 16,  
09456 Annaberg-Buchholz,  
Tel. +49 (0) 3733 188 00-17  
[www.erdgebirge-tourismus.de/tatock](http://www.erdgebirge-tourismus.de/tatock)

### Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.  
Claudia Brödner, Tel.: +49 (0) 3733 188 00-23  
[presse@erdgebirge-tourismus.de](mailto:presse@erdgebirge-tourismus.de)



## Erster hybrider Junger Runder Tisch in Annaberg-Buchholz - Jugendliche bringen sich mit ihren Ideen ein

Am 23. November fand der erste „hybride“ Junge Runde Tisch statt. Zur Veranstaltung trafen sich einerseits Jugendliche vor Ort im Annaberger Rathaus, weitere Jugendliche schalteten sich digital dazu, um online am Treffen teilzunehmen. Die Idee zu dieser Art der Durchführung entstammte den Jugendlichen vom Jungen Runden Tisch. Vor allem in Hinblick auf die aktuelle Situation wollte man jedem die Chance zur Teilnahme ermöglichen. Insgesamt folgten 21 junge Damen und Herren der Einladung, unter anderem die Jugendlichen vom Projekt „Stadt gestalten“ in Begleitung der Stadträtin Kathleen Bauch.

Begrüßt wurden die Teilnehmer\*innen im Rathaus sowie vor den Bildschirmen von Oberbürgermeister Rolf Schmidt. Er bedankte sich für das Engagement der jungen Menschen und machte noch einmal deutlich, wie wichtig es für die Stadt ist, dass sich Jugendliche aktiv beteiligen, um so ihre Ideen einzubringen und umsetzen zu können.

Zunächst wurden die Ergebnisse der Jugendbefragung durch Melissa Roscher vom Flexiblen Jugendmanagement (FJM) des Kreisjugendrings Erzgebirge präsentiert.

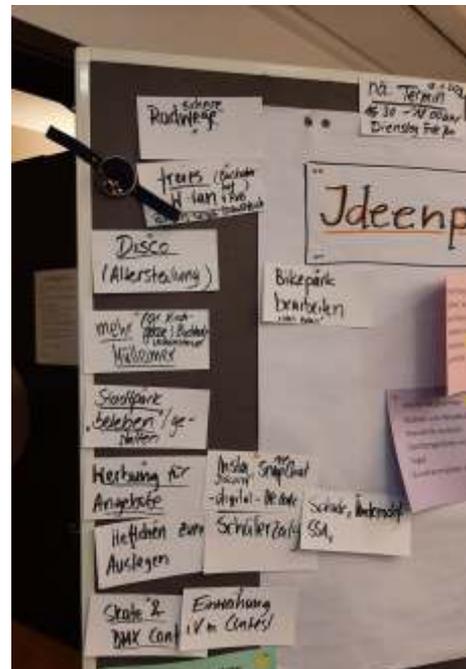
Insgesamt wertete das FJM 191 digitale Frage-

bögen aus. „Dies ist eine gute Beteiligung. Wir erhielten auf diesem Weg wertvolle Ideen und Anregungen der jungen Menschen aus Annaberg-Buchholz.“, so Melissa Roscher. An diesen Ideen und Wünschen wurde im Anschluss konkret gearbeitet. Die Teilnehmer\*innen im Rathaus und am Bildschirm entschieden darüber, was demnächst von den Jugendlichen des Jungen Runden Tisches konkret angegangen wird. Dies sind z.B. eine Jugenddisco, die Nachbearbeitung des Bike Parks, aber auch mehr Mülleimer an verschiedenen Orten im Stadtgebiet. Ebenso soll die Einweihung des Skateparks unterstützt werden. „Ideen, welche nicht sofort aufgegriffen werden, gehen allerdings nicht verloren, sie kommen auf den Ideenparkplatz.“, betont Jonny Walther, ein Jugendlicher des Jungen Runden Tisches.

Der Junge Runde Tisch ermöglicht es Jugendlichen in Annaberg-Buchholz, sich in Fragen, die Jugendliche betreffen, aktiv einzubringen, Ideen zu entwickeln und so das Leben in ihrer Heimat mitzugestalten.

Am 18. Januar 2022 findet der nächste Junge Runde Tisch statt. Wer an konkreten Ideen mitarbeiten möchte, ist herzlich dazu einge-

laden. Mehr Infos findet man auf Instagram unter @jungerrundertisch.



## Das böhmische und sächsische Erzgebirge in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz Treppenhausausstellungen mit den Fotografien von Tom Koppe

In den frühen Morgenstunden bietet die Natur jeden Tag aufs Neue ein außergewöhnliches Spiel aus Licht und Nebel. Tom Koppe ist leidenschaftlicher Landschaftsfotograf und hat sich besonders auf frühmorgendliche und nebelverhangene Stimmungen spezialisiert. Er führt den Betrachter auf eine Reise in das mystische unberührte böhmische und sächsische Erzgebirge.

Seine einzigartigen Bilder zeigen auf besondere Weise die atemberaubende Natur unserer Heimat und beflügeln den Betrachter, das erzgebirgische Paradies zu erkunden.

Zwanzig ausgewählte Fotografien von Tom Koppe sind ab sofort bis Ende Februar 2022 als Treppenhausausstellung in der Stadtbibliothek Annaberg-Buchholz zu sehen und machen den



Bibliotheksbesuch zu einem besonderen Erlebnis. Tom Koppe, 29 Jahre alt, ist gebürtiger Annaberg-Buchholzer und widmet sich seit 2016 neben seiner Haupttätigkeit als PTFE Schweißer erfolgreich der Landschafts- und Personenfotografie.

Seine Lieblingsplätze im böhmischen Erzgebirge sind der Hassberg (993m), der Meluzína (1094m), die Gegend um Měděnec, die Stadt Boží Dar, die Talsperre Preßnitz und der Ort Sauerstuck (tschechisch: Rolava).

„Mit meiner Fotografie möchte ich andere inspirieren und manch einem unbekanntem Ort Ausdruck verleihen. Das Erzgebirge ist für mich ein Paradies, was direkt vor der Haustür liegt“, so Tom Koppe.

Die Stadtbibliothek bleibt weiterhin für Besucher\*innen geöffnet.

## Lichteraktion anlässlich 525 Jahre Annaberg - Tierheim freut sich über großzügige Spende

Anlässlich des 525-jährigen Stadtjubiläums wurden zur Lichternacht Ende Oktober Bürger\*innen sowie Gäste aufgerufen, sich mit einer mitgebrachten Kerze, Laterne oder einem selbstgeschnitzten beleuchteten Kürbis an einer ganz besonderen Aktion in der Stadt mit gleichzeitiger Stadtwetze zu beteiligen.

Gewettet wurde, ob man es schafft, 525 Lichter auf dem Markt zu platzieren. Dazu fanden sich zwei Sponsoren - Katja Huschek von der Firma Gebäudetechnik Lange sowie Sven Müller vom SALON – Kunstcafé & Bar -, die sich dazu bereit erklärten, pro Licht einen Euro an das Tierheim Neu-Amerika zu spenden. Zwar kamen nur 425 Lichter auf den Marktplatz zusammen,

dennoch spendeten die Wohltäter die 525 € und stockten diesen Betrag sogar noch um 145 € auf, so dass am Ende die stolze Summe von 670 € zusammenkam.

Am Donnerstag, den 25. November war es nun endlich soweit. Der Scheck konnte von Katja Huschek und Sven Müller an die glückliche Leiterin des Tierheims, Peggy Kreher, übergeben werden. Da der Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e. V. sehr viel in Eigenleistung betreibt ist man auf ehrenamtliches Engagement und jede Art der Unterstützung dringend angewiesen. Auch die 670 Euro sind bereits verplant. So fließt das Geld in aktuelle Bauvorhaben. Derzeit läuft der Umbau sechs

alter Hundezimmer in vier neue Räume, um eine artgerechte Unterbringung der Schützlinge zu gewährleisten. Bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen werden, sodass die vierbeinigen Bewohner ihre neuen Zimmer bald beziehen können. Im Anschluss an die Innenarbeiten soll auch der Außenbereich erneuert werden.

Das Tierheim Neu-Amerika bedankt sich herzlich für diese und andere Spenden sowie Unterstützung jeglicher Art.

Möchten auch Sie helfen? Dann spenden Sie gern an:

**Tierschutzbund Annaberg und Umgebung e.V.**  
**DE31 8705 4000 333 0000 685**

## Bergmanns advent in der St. Annenkirche in Annaberg-Buchholz - Vorstellung der neuen Krippenwegsfigur

Der zweite Advent steht in Annaberg-Buchholz seit vielen Jahren ganz im Zeichen der über 800-jährigen bergmännischen Traditionen des Erzgebirges. Zum so genannten „Bergmanns advent“ fand am zweiten Adventssonntag um 16.00 Uhr in der St. Annenkirche eine Andacht mit Pfarrer Karsten Loderstädt statt.

Dabei wurde die neue Krippenwegsfigur „Schwangere mit Kind“ des Annaberger Krippenweges vorgestellt.

Schöpfer der Figur ist der Holzbildhauer Friedhelm Schelter. Für die Farbgebung sorgte in bewährter Weise Kunstmaler Günter Kreher aus Wiesa. Die großzügigen Spender sind Konrad Schelter aus Scheibenberg und Familie Dr. Jürgen und Marion Prager aus Annaberg-Buchholz.

Die neue Figur war zunächst vom 06. bis 20. Dezember in der Bergkirche St. Marien zu sehen ein. Danach wurde sie am 21. Dezember in das Erzgebirgsklinikum Annaberg verbracht. Dort fand sie ihren Platz im Figurenensemble neben der Krankenschwester (2018) und dem Mann mit Krücke (2019). Der Annaberger Krippenweg weist nach der Fertigstellung der Bergmännischen Krippe an verschiedenen Orten der Stadt auf das Holzbildhauer-Kunstwerk in der Bergkirche St. Marien am Annaberger Markt hin, wo 32 Figuren dazu einladen, das biblische Weihnachtsgeschehen zu erleben.

Die meisterhaft gestalteten Figuren stellen dar, wie sich die Nachricht von der Christgeburt durch die Stadt verbreitet. Figuren des nachfolgenden Projektes „Annaberger Krippenweg“ stehen bereits im Erzgebirgsklinikum, im Turm der St. Annenkirche sowie in der Tourist-Information Annaberg-Buchholz. Die anschließende traditionelle Prozession mit der Bergbrüderschaft Frisch Glück zur Bergkirche St. Marien war in diesem Jahr nicht durchführbar.



## Fabmobil zu Gast in Annaberg-Buchholz Schüler\*innen visualisieren Ideen von der „Zukunft im Erzgebirge“

Ende November machte das Fabmobil Halt in Annaberg-Buchholz. An der Alten Brauerei, wo das Lokallabor bereits im September seine Pforten für junge Menschen öffnete, gastierte der Bus mit seinen zwei Etagen für drei Tage.

Das Fabmobil ist die mobile Variante des Lokallabors mit dem Ziel, jungen Menschen digitale Technik zur Verfügung zu stellen, um eigene Ideen mit Hilfe von analogen und digitalen Werkzeugen zu verwirklichen.

Der Bus ist ein fahrendes Kunst- und Digital-labor, ausgestattet mit aktueller Digital- und Prototypingtechnologie. Dazu gehören Kreativtechnologien wie 3D Drucker, Lasercutter, Robotikbausätze, Mikroelektronik, 360° Kameras und Virtual Reality Headsets, die von geschulten Workshopleitern begleitet und vermittelt werden. Ähnlich einer Fahrbücherei fährt der Bus wöchentlich Schulen, Kulturzentren und Begegnungsstätten ländlicher Räume Sachsens an. In regelmäßigen Workshops und einer offenen Medienwerkstatt wird Jugendlichen und einer interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit geboten, Kreativtechnologien unter Betreuung auszustesten und Kompetenz in digital- und gesellschaftspolitischen Bereichen zu erlangen.

In den ländlichen dezentralen Regionen Ostdeutschlands herrscht ein eklatanter Mangel an kulturellen und künstlerischen Angeboten für junge Menschen. Es gibt hier wenige Projekte, die sich an Heranwachsende wenden und deren Interessen, Perspektiven und Visionen in Bezug auf Kunst, Design und Technologie fördern. Aktuelle Themen wie Kreativtechnologien, Digitalkultur und Design/Media können den Jugendlichen nicht gut vermittelt werden, da es keine lebendige und offene Szene vor Ort gibt. Die zunehmende Abwanderung junger Menschen aus diesen ländlichen Regionen ist somit zugleich Folge und Grund dieser soziokulturellen Unterversorgung. Das Fabmobil gelangt direkt zu den Jugendlichen, was auf dem Land ein großer Vorteil ist. Es verbindet darüber hinaus in intergenerationellen Angeboten jugendliche Smartphoneprofis mit arbeitserfahrenen und teils pensionierten Technikexperten – so kann ein langfristiger und generationsübergreifender Lernprozess entstehen.

Im Fabmobil konnten sich neun Schüler\*innen des Landkreis-Gymnasium St. Annen kreativ zum Thema „Zukunft im Erzgebirge – wie stellst Du Dir Deine Heimat vor, in der Du auch später leben möchtest“ austoben. (Unter normalen Bedingungen bietet der Bus Platz für 15



Personen. Aufgrund der aktuellen Corona Situation musste die Teilnehmerzahl reduziert werden.)

Zunächst ging es darum, verschiedene Themen, die für die Schüler\*innen aktuell und zukünftig von Bedeutung sind, zu formulieren und daraus ein klares Projekt zu definieren. Mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Technik konnten diese Ideen quasi als 3-D Modelle umgesetzt werden. Mit ganz unterschiedlichen Herangehensweisen entwickelten die Jugendlichen ihre individuellen Projekte meist als Gruppenarbeiten.

Es entstanden Konzepte wie das „Worldcafé“ – einem Treffpunkt für Menschen unterschiedlicher Kulturen im Erzgebirge mit Vorträgen und kulinarischen Angeboten der internationalen Gäste. Hier waren die Themen Toleranz, Gleichheit und Akzeptanz Mutter der Idee. Ebenso ein Märchenbuch, in dem es um gleichgeschlechtliche Liebe geht und den Horizont von Kindern in Hinsicht auf die Diversität der Menschen erweitert.

Außerdem wurde ein Kindercasino für die Schule entwickelt. An Spielautomaten werden zum Beispiel Mathematikaufgaben gelöst, für welche man Chips erhält. Diese kann man gegen Preise und Gutscheine eintauschen.

Zukunftsträchtig und doch aktuell war die Idee eines autonomen Fahrzeugs, welches man per App nach Bedarf rufen kann. Das Fahrzeug fährt den Gast selbstständig zum gewünschten Ort. Besonders in ländlichen Regionen mit mangelnder Anbindung an den ÖPNV wäre dies ein Projekt, welches vielen Menschen ohne eigenen PKW oder Führerschein helfen könnte.

Des Weiteren wurde eine Drohne zum Liefern von Essen „entwickelt“. Vor allem in der aktuellen Corona Pandemie eine tolle Möglichkeit, um Restaurant und Kunden zusammenzubringen.

Ein weiteres Projekt beschäftigte sich mit dem Ausbau der Radwege. Hier entstand eine moderne Strecke mit Reparaturwerkstatt, Ladestationen, Imbiss etc.

Ebenso entstand eine Trampolinhalle, über die sich im Erzgebirge Jung und Alt freuen dürften. Selbstverständlich können die Jugendlichen nach Abfahrt des Busses weiter an ihnen, aber auch neuen Ideen arbeiten. Hierzu steht das Lokallabor in der Alten Brauerei mitsamt modernster Technik zur Verfügung. Und wer weiß, vielleicht entstehen hier Ideen, die man in naher Zukunft im Erzgebirge umsetzen wird.

## Jahreshauptversammlung des Fördervereins Carlfriedrich Claus Lebens- und Arbeitsort Annaberg-Buchholz e.V.

Im vergangenen November fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Carlfriedrich Claus Lebens- und Arbeitsort Annaberg-Buchholz e.V. statt.

Der Verein bewirtschaftet die ehemalige Wohn- und Wirkungsstätte des international renommierten Künstlers und Ehrenbürgers in der Johannissgasse 10 (Hinterhaus Gloriafilmpalast) als Studienraum, Begegnungs- und Ausstellungsfläche mit dem Ziel, interessierten Besuchern die Räumlichkeiten zugänglich und mit den Werken und dem Lebensumfeld Carlfriedrich Claus` vertraut zu machen.

Der amtierende Vorstand informierte dabei die Mitglieder detailliert über die Aktivitäten der letzten beiden Geschäftsjahre, Baumaßnahmen sowie über die zukünftige Ausstellung „Grenzen oder wem gehört der Himmel“, die

am 04. August 2022 eröffnet werden soll.

Die zur Vorstandswahl angetretenen Kandidaten wurden einstimmig durch die Anwesenden für die nächsten zwei Jahre in der ehrenamtlichen Funktion bestätigt.

Margit Kreißl und Julian Meyer schieden somit aus der langjährigen Vorstandarbeit aus. Die neue Vorsitzende, Kristin Baden-Walther, sprach im Namen des Vereins Ihren großen Dank für das engagierte Wirken beider Vereinsmitglieder aus.

Besonders Margit Kreißl initiierte mit viel persönlichem Einsatz zahlreiche Ausstellungen und exklusive Veranstaltungen, vertrat vehement die Ziele des Fördervereins in öffentlichen Gremien und setzte sich stark für die Benennung Carlfriedrich-Claus-Platz im Sommer 2018 ein.



Bild (Fotoquelle Förderverein) Inhalt neuer Vorstand und Kassenprüfer von links nach rechts: Jörg Seifert, Franziska Berger, Steffen Simon, K. Baden-Walther, Frank Dahms (nicht im Bild Anett Spindler)

## Service- und Informationsteil

## Bergkirche St. Marien

11 bis 17 Uhr geöffnet

## St. Annenkirche

täglich von 10 bis 16 Uhr (sonntags 12 bis 16 Uhr) geöffnet [www.annenkirche.de](http://www.annenkirche.de)

## 24. Dezember:

5.30 Uhr Frohnauer Mette in St. Annen  
14.00 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel des CVJM in St. Annen  
16.00 Uhr Fernsehchristvesper

Für sämtliche Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.



## Stadtbibliothek geöffnet

Klosterstraße 5, 09456 Annaberg-Buchholz, Telefon: 03733-22030, Fax: 03733-28 85 08

E-Mail: [stadtbibliothek@annaberg-buchholz.de](mailto:stadtbibliothek@annaberg-buchholz.de)

Mediensuche: [www.annaberg.bbopac.de](http://www.annaberg.bbopac.de)

Onleihe: [www.onleihe.de/saechsischerraum](http://www.onleihe.de/saechsischerraum)

Facebook: [www.facebook.com/StadtbibliothekAnnabergBuchholz](https://www.facebook.com/StadtbibliothekAnnabergBuchholz)

Instagram: [www.instagram.com/stadtbibliothekannaberg](https://www.instagram.com/stadtbibliothekannaberg)

## Öffnungszeiten:

Mo, Do und Fr: 12 – 18 Uhr

Di: 10 – 18 Uhr

## Wochenmarkt

Wenn es die Witterungslage zulässt, findet der Wochenmarkt weiter dienstags und freitags von 09:00 - 15:00 Uhr statt. Neben Obst, Gemüse und Lebensmitteln kann auch Essen zum Mitnehmen bei den teilnehmenden Gastronomieständen erworben werden.

## Seniorenbeirat

Des alten Jahres Tage gehen  
es kommt zum Ende seiner Pflicht.  
Und voll hoffnungsvoller Freude sehen  
wir schon jetzt des Neuen warmes Licht.



**Der Seniorenbeirat Annaberg-Buchholz wünscht allen Seniorinnen und Senioren unserer Stadt sowie allen Angehörigen einen schönen Jahreswechsel und ein gesundes, erfolgreiches und friedliches neues Jahr 2022.**

## Kindertreff Stadtmitte-Annaberg

Öffnungszeiten im Januar in der Schulzeit:

Mo./Mi./Fr.: 11:30 - 17:00 Uhr

Di.: 11:30 - 19:00 Uhr

Do.: 9:00 Uhr - 19:00 Uhr

## besondere Angebote:

**Montag:** Gitarrenunterricht, Kindertreff TikTok

**Dienstag:** 17:00 - 19:00 Uhr Mädchenabend (ab 10 Jahre)

**Mittwoch:** 16:00 Uhr Kinder-Bibel-Club

**Donnerstag:** Bastelangebot, 17:00 - 19:00 Uhr Jungabend

**Freitag:** 14:00 Uhr Fußball in der Turnhalle, 15:00 - 15:45 Uhr Englischkurs „Tea, games and English“

Ab 23.12.2021 - 02.01.2022 geschlossen!

## KUNSTKELLER

Die Mail-Art-Ausstellung „**Briefe an Hans**“ - zum Andenken an Hans Hess (1951-2019)-, die Beiträge von über 190 Künstlerinnen und Künstlern aus 25 Länder vereint, wird bis 20. Februar 2022 verlängert.

Am **Samstag, den 05. Februar 2022 um 17 Uhr** findet eine Finissage (anlässlich des 71. Geburtstages von Hans Hess) statt. Der Katalog zur Ausstellung wird vorgestellt und kann erworben werden.

Parallel ist die Ausstellung des Mail-Art-Projektes „Joseph Beuys trifft Carlfriedrich Claus -sie sprechen über Oscar Wilde und Ernst Bloch...“ -initiiert von Rainer Wieczorek (Berlin)- zu sehen.

Kunstkeller Annaberg e.V., Wilischstr. 11, 09456 Annaberg-Buchholz  
[www.kunstkeller-annaberg.de](http://www.kunstkeller-annaberg.de)

## Festhalle

**16. Dezember:** Katrin Weber wird verschoben - neuer Termin: 03. 12. 2022

**18. Dezember:** KARAT 45+1 wird verschoben - neuer Termin: 03. 06. 2022

**27. Dezember:** 40 Jahre Bergmusikkorps - ABGESAGT

## CVJM Annaberg e. V.

Kinder bis 14 Jahre: Di. - Fr. 14 - 17.30 Uhr;  
Teens ab 14 Jahre: Di. - Do. 16 - 21 Uhr,  
Fr. 16 - 22 Uhr; Jugendliche ab 18 Jahre: Di. - Do. 18 - 21 Uhr, Fr. 18 - 22 Uhr;  
Jungschar Mädchen Do. 17 Uhr (je nach Pandemielage digital oder analog Kl. Kirchgasse 18); Jugend Gruppe Mi. 17:30 Uhr (je nach Pandemielage digital oder analog Kl. Kirchgasse 18)

Aktuelle Programme hängen im Haus aus oder sind auf der Homepage zu finden!  
[www.cvjm-annaberg.de](http://www.cvjm-annaberg.de)

## Bildbandveröffentlichung anlässlich 525 Jahre Annaberg-Buchholz

### Eine Fotoreise lädt zum Erinnern und Vergleichen ein

Am 21.09.2021 wurde die Stadt Annaberg-Buchholz 525 Jahre alt. Um bildlich darzustellen, was in dieser Zeit alles geschah, haben die Autoren Sven Wagner und Wolfgang Blaschke den Bildband „Annaberg-Buchholz einst & jetzt - Eine spannende Zeitreise in faszinierenden Bildern“ veröffentlicht.

Schon am 29.09.1497 soll das erste Haus auf der Klosterstraße erbaut gewesen sein. Gefolgt durch die Grundsteinlegung der St. Annenkirche im April 1499 entwickelte sich Annaberg schnell zu einer reichen Stadt, was sie vor allem dem Bergbau zu verdanken hat. Rathaus, Badehäuser, Brauhäuser, zahlreiche Bürgerhäuser und sogar ein Kaufhaus kamen dazu.

Mit der Gründung von „St. Katharinenberg im Buchenholze“ am 7. November 1501 bilden Annaberg und Buchholz nun schon seit über 500 Jahren ein Zentrum von Wirtschaft, Kultur und Verwaltung.

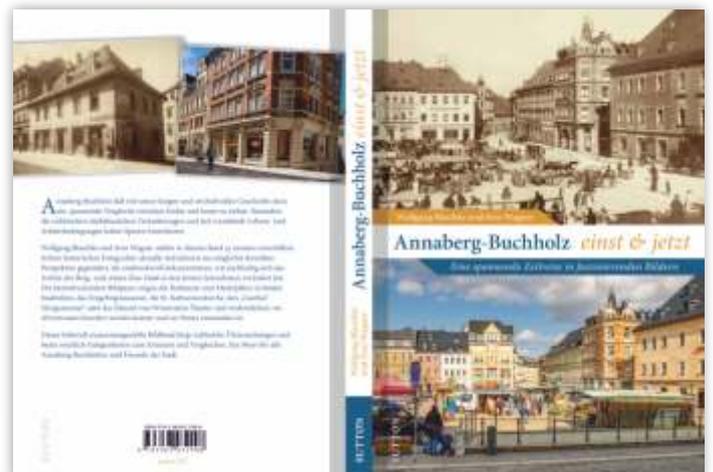
Das Buch nimmt die Leserschaft mit auf eine spannende Reise durch die wechselvolle Geschichte und Entwicklung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz. Eindrucksvoll

werden dabei historische Fotografien aktuellen Aufnahmen aus der möglichst gleichen Perspektive gegenüber gestellt.

Auf über 120 Seiten kann man in Erinnerungen schwelgen und zum jetzigen Stand vergleichen. Was ist aus den damaligen Vierteln, den Häusern und Bauten und der Terrassenstadt geworden?

Wo wurde Altvertrautes bewahrt und wo konnte Neues entstehen? Dabei birgt der Bildband zahlreiche Überraschungen. Besonders die städtebaulichen Veränderungen und sich wandelnde Lebens- und Arbeitsbedingungen haben in 525 Jahren ihre Spuren hinterlassen.

Der Bildband ist ab sofort in den einschlägig bekannten Buchhandlungen in Annaberg-Buchholz sowie im Museumsshop der Annaberger Tourist-Information zum UVP von **19,99 €** erhältlich.





Die Corona-Pandemie prägte im vergangenen Jahr ebenso das Geschehen im Ortsteil Cunersdorf. Dennoch gibt es rückblickend auch Positives zu berichten.

Glücklich war man bei den Seniorinnen und Senioren im Ort, dass die Ausfahrt nach Lauter und das anschließende Kaffeetrinken im Spiegelwald stattfinden konnten. Die Tour sorgte für einen gelungenen Tag bei allen Teilnehmer\*innen und war eine schöne und vor allem willkommene Abwechslung.

Eine weitere gelungene Veranstaltung war der Irische Abend mit „Fairydust“, den der Heimatverein am 02. Oktober in der Turnhalle organisierte.

Im baulichen Bereich gab es trotz Pandemie und Lieferengpässen ebenso einige Erfolge zu vermelden. Unter anderem wurden im Ort entlang der B95 neue Bushäuschen aufgestellt.

Erfreulich war ebenso die Beseitigung der Risse auf dem Radweg entlang der B95. Insofern schneefrei, können Rad- und Skaterfreunde dem Fahrvergnügen wieder uneingeschränkt fröhnen.

Im Herzstück des Ortes, dem Haus der Vereine, freute man sich über den Abschluss der Sanierung des Gebäudes Mitte August. Nachdem die Vereine die Endreinigung abschließen konnten, feierte man den Erfolg des Projektes beim gemütlichen Beisammensein mit Grillerei und Musik. Seitdem erstrahlt das Haus der Vereine für seine Cunersdorfer Einwohner\*innen in neuem Glanz und kann nun vollumfänglich genutzt werden.

Auch die traditionellen „Dankeschön Stollen“ wurden von den Mitgliedern des Ortschaftsrates für besonderes Engagement im vergangenen Jahr verteilt. In den Genuss kamen die Mitglieder des Posaunenchores für ihren Einsatz im Ort. Sie vermittelten mit ihren „Tönen“ Hoffnung für die Einwohner\*innen in den schweren Zeiten des Lockdowns. Ein weiterer „Dankeschön Stollen“ ging an Julia Förster, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Idee sowie Gestaltung und Umsetzung des begehbaren Adventskalenders ins Leben rief. Der Ortschaftsrat ist dankbar und weiß den Einsatz engagierter Einwohner\*innen für das Allgemeinwohl im Ort sehr zu schätzen.

„Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Cunersdorf ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes und sorgenfreies neues Jahr!“, Ortsvorsteher Volker Krämer.



**Kontakt:** Ortsvorsteher Volker Krämer  
Tel. 0173 9074151



Ebenfalls im Ortsteil Frohnau stellte das Jahr 2021 für alle Einwohnerinnen und Einwohner eine besondere Herausforderung dar.

Zwar mussten auch hier Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden, doch es gab auch ein paar „Corona Pausen“, in denen man die Sorgen für ein paar Stunden vergessen und relativ unbeschwert in kleiner Runde gemeinsam feiern konnte. So am Kirmeswochenende mit dem traditionellen Wurftaubenschießen an der Halde 78 und dem Volleyballturnier des ATV, welches am Samstag in der Turnhalle Frohnau stattfand und gut angenommen wurde. Erstmals gab es auch einen Open Air Gottesdienst anlässlich des Kirmeswochenendes auf dem Gelände des Kindergartens „Kleine Silberlinge“.

Außerdem gab es ein ganz besonderes Fest zu feiern: Das älteste Schmiedemuseum Deutschlands, der Frohnauer Hammer, feierte Ende August sein 400-jähriges Jubiläum. Dabei waren die Hammerschläge nicht zu überhören! Das Geburtstagskind wurde gebührend mit einem wissenschaftlichen Symposium, offiziellem Festakt sowie dem Familientag gefeiert. Begeisterte Gäste nahmen zum Familientag am beliebten Führungsrundgang durch das Hammerwerk, der Volkskunstgalerie sowie dem Herrenhaus teil und tauchten live in die 400-jährige Geschichte des Hammers und der dort ausgeübten Schmiedekunst ein. Anlässlich des Jubiläums prägte der Hammerbund Frohnau am Eingang zum Hammerwerk exklusive Gedenkmedaillen. Dafür wurde ein eigens gefertigter Prägestempel hergestellt.

Ein besonderes Highlight des Wochenendes war außerdem die Einweihung der neuen Hammerlindenskulptur, welche aus dem Holz der ehemaligen Hammerlinde gefertigt wurde. Das Kunstwerk überstrahlt den strömenden Regen während der Enthüllung und die Gäste verfolgten gespannt die dazugehörige Entstehungsgeschichte.

Wer bei diesem einzigartigen Event nicht dabei sein konnte, muss aber keine 100 Jahre bis zum nächsten Jubiläum warten, denn bereits jetzt freuen sich schon alle auf das große Hammerfest Ende August 2022. Dies wurde schon frühzeitig aufgrund der unklaren Pandemiesituation auf das nächste Jahr verlegt.

Der Ortschaftsrat Frohnau möchte an dieser Stelle nochmals an Dietmar Lang erinnern. Der im November verstorbene Frohnauer Holzbildhauermeister war Gründungsmitglied des 1990 wiedergegründeten Hammerbundes und setzte sich stets für die Entwicklung seiner Heimat und den Erhalt des Museums ein. Er repräsentierte das Erzgebirge weltweit und brachte viele Ideen von seinen Reisen in die Heimat. Im Jahr 2016 erhielt er den Titel Ehrenhammermeister. Nicht nur im Ortsteil Frohnau hinterließ er seinen Fußabdruck und wird deshalb unvergessen bleiben.

Ortsvorsteher Kai Walther wünscht den Einwohnerinnen und Einwohnern im Namen des Ortschaftsrates ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute sowie viel Kraft im Jahr 2022.

**Kontakt:** Ortsvorsteher Kai Walther  
Tel. 0162 9009389



Auch für die Einwohnerinnen und Einwohner von Geysdorf brachte das vergangene Jahr viele Einschränkungen durch die Corona Pandemie mit sich. So mussten auch hier einige beliebte Veranstaltungen abgesagt werden.

Dennoch gibt es auch Positives aus den letzten Monaten im Ortsteil zu berichten.

So fand das über mehrere Jahre leerstehende Gebäude im Dorfzentrum, ehemals Gaststätte Känguruh, einen neuen Mieter. Die Lebenshilfe Annaberg e.V. eröffnete dort einen weiteren Standort zur Betreuung von Erwachsenen mit schweren Einschränkungen. Derzeit werden zwölf Frauen und Männer mit erhöhtem Pflegeaufwand von vier Fachkräften versorgt. Bis zu 16 Personen können in dem Gebäude betreut werden. Erfreuliches gibt es auch für das Wohngebiet an der „Alten Königswalder Straße“ zu berichten. Hier entstand ein neuer Standort für zehn Eigenheime. Mit dem Namen „Andreas-Mann-Straße“ konnte außerdem ein geeigneter Straßename gefunden werden. Andreas Mann war der erste Chirurg von Geysdorf und erwarb Mitte des 17. Jahrhunderts ein Bauerngut, das sich am heutigen Eigenheimstandort befand. Mit der Errichtung der ersten Gebäude wurde bereits begonnen. Im Ort freut man sich über den Zuwachs an Familien, die herzlich willkommen sind.

Auch das diesjährige "Oktoberfeuer" auf dem Geysdorfer Sportplatz, welches zum zweiten Mal anstelle des ausgefallenen Hexenfeuers stattfand, war ein voller Erfolg. Dabei sammelten die Kamerad\*innen der Ortsfeuerwehr Geld für die Kindertagesstätte Eichhörnchen in Geysdorf. Beim kostenlos gereichten Knüppelteig und Marshmallows am Spieß konnten die kleinen und großen Feinschmecker\*innen einen freiwilligen Obolus in die Spendenbüchse werfen. Am Ende kamen so stolze 100,00 € zusammen. Diese wurden noch mit 50,00 € aus der Kasse der Ortsfeuerwehr aufgestockt. Diese Aktion steht sinnbildhaft für den Zusammenhalt im Ort.

In Erinnerung wird wohl das Unwetter vom Juni bleiben, bei dem es am Nachmittag des 07. Juni zu sintflutartigen Niederschlägen in Annaberg-Buchholz kam. Entlang der Geysdorfer Hauptstraße wurde dadurch eine Schlammlawine ausgelöst. Ursächlich hierfür war eine unglücklicherweise zu diesem Zeitpunkt frisch angesäte Landwirtschaftsfläche. Die Wassermassen rissen die lockere Erde mit sich, was letztendlich dazu führte, dass Schlamm und Geröll das Rohrsystem verstopften. Dadurch konnte das Regenwasser nicht weiter abfließen. Nur durch das sofortige und umsichtige Eingreifen der Feuerwehren aus Geysdorf, Annaberg und Buchholz konnte Schlimmeres verhindert werden. Aufgrund der kameradschaftlichen Zusammenarbeit der Feuerwehren, der Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes, der Mitarbeiter der RRU Kanal- und Rohrreinigung sowie der Anwohner, die fleißig mit anpackten, konnten sämtliche Schäden schnell behoben werden. An diesem Beispiel hat sich gezeigt, dass man gemeinsam viel erreichen kann.

In diesem Sinne wünscht Ortsvorsteher Thomas Siegel im Namen des Ortschaftsrates allen Geysdorfer\*innen eine frohe Weihnachtszeit, ein glückliches sowie gesundes neues Jahr und dass der Zusammenhalt im Ort auch in Zukunft so bestehen bleibt.

Wenn es die Pandemie- und Schneelage erlaubt, freut man sich im Ort auf die Gäste am Skihang Geysdorf.

**Kontakt:** Ortsvorsteher Thomas Siegel  
Tel. 0160 96803858